

Ortschaftsrat Einsiedel
10.25.01



27.09.2011
037209/664-0

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 21.09.2011
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr
Vorsitz: Dr. Peter Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 8 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Aurich	CDU	dienstlich verhindert
Herr Falk Ulbrich	CDU	wegen Krankheit

Verspätetes Erscheinen

Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel	Teilnahme an der Sitzung des Schulausschusses (ab TOP 4)
----------------------	-----------------------	--

Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
------------------------	-----------

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Frau Nicole Kerner	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Siegfried Reich	CDU
Herr Heinrich Röbel	Bürgerliste Einsiedel

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

Familie Riedel	Riedel Verlag & Druck KG	bis TOP 4
----------------	--------------------------	-----------

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor somit ist die Tagesordnung bestätigt.

Zum TOP 4 wird die Familie Riedel von der Firma Riedel-Verlag Druck KG begrüßt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 24.08.2011

Zur Niederschrift vom 24.08.2011 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Diskussion zur Gestaltung und zum Vertrieb des Einsiedler Anzeigers

Einführend geht der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert auf die Probleme bei der Verteilung des Anzeigers ein und dass es deshalb ständig zu Beschwerden kommt. Außerdem ist die inhaltliche Gestaltung aus seiner Sicht verbesserungswürdig. Das Leben in der Ortschaft in seiner ganzen Breite wird zu wenig wieder gespiegelt. An der Gestaltung des Anzeigers beteiligen sich nur wenige. Er bittet Familie Riedel über das Finanzierungskonzept des Einsiedler Anzeigers, die Vertriebsmöglichkeiten und über Ideen und Erfahrungen zu Inhalt und Gestaltung der Anzeiger anderer Ortschaften zu berichten.

Herr Riedel stellt sein Unternehmen vor und teilt zur Einsichtnahme an den Ortschaftsrat verschiedene Ortsteilblätter aus. Finanziert werden die Blätter nur durch die Anzeigen, es gibt keine öffentlichen Gelder dazu. Von der Höhe der Anzeigeneinnahmen ist die Qualität der Ausführung wesentlich abhängig. In Röhrsdorf und Wittgensdorf erscheint das Blatt alle 8 Wochen, in den übrigen Ortsteilen vierteljährlich, was die Aktualität mindert. Ein häufigeres Erscheinen wird auch von den Anzeigekunden begrüßt.

Er weist darauf hin, dass im Einsiedler Anzeiger Beiträge von der Schule und von der Kindertagesstätte aber auch von vielen Vereinen fehlen. Der Anzeiger ist vorwiegend für Leser ab den mittleren Jahrgängen gedacht. Er schlägt vor, für die Gestaltung eines Anzeigers ein Team zu bilden, welches sich um die Beiträge intensiv bemüht.

Zur Verteilung des Einsiedler Anzeigers erklärt er, dass dieser über die Freie Presse verteilt wird. Dazu erläutert er wichtige Regelungen der AGB. In diesem Zusammenhang informiert er über verschiedene Verteilungsvarianten.

Zu den verschiedenen Verteilungsmöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile gab es eine längere Diskussion, an der sich die Ortschaftsräte Herr Boden, Herr Edelmann, Frau Barthold, Herr Röbel und Herr Reich beteiligten. Letztendlich wurden drei Varianten zur Abstimmung gestellt:

1. Verteilung wie bisher, über die Freie Presse bei Bereitstellung eines kleineren Kontingents für Mitnehmer
2. Verteilung über ehrenamtliche Verteiler
3. Verteilung durch Mitnahmeprinzip über mehrere Verteilerstellen

Es kommt zu folgenden Abstimmungsergebnis:

Variante 1: **3 Zustimmungen**

Variante 2: **0 Zustimmungen**

Variante 3: **6 Zustimmungen**

Damit wird der Einsiedler Anzeiger ab 2012 über das Mitnahmeprinzip verteilt.

Die Verteilerstellen werden im Anzeiger im Dezember 2011 bekannt gegeben. Vorschläge zu Verteilerstellen können die Ortschaftsräte bis 10.11.2011 im Büro des Ortschaftsrates einreichen.

Weiter beschließt der Ortschaftsrat den Anzeiger versuchsweise ab 2012 alle 2 Monate herauszugeben.

Auf Anfrage des Ortschaftsrates Herrn Claus erklärt Herr Riedel, dass eine Übermittlung des Anzeigers als PDF-Datei zur Einstellung auf diversen Internetseiten möglich ist.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bedankt sich bei der Familie Riedel für die Ausführungen und verabschiedet sie.

5. Informationen des Ortsvorstehers

Teich am Gymnasium

Die Arbeiten liegen im Plan. Die Bauausführung entspricht der Vorstellung der Maßnahme durch das Grünflächenamt in einer Ortschaftsratssitzung. Zwischen Tiefwasserbereich und dem hinteren flacheren Bereich wird es in dem Wall einen Überlauf geben, der etwas tiefer liegt als der Ablauf des Teiches. Der Wall soll bei maximalem Wasserstand des Teiches so gut wie nicht mehr sichtbar sein.

Fortgang Hochwasserschutzmaßnahmen in Einsiedel

Bezogen auf die Maßnahme 1.6 (Ortsmitte) liegen die Baumaßnahmen gegenwärtig im Plan. Das bedeutet, dass bis Jahresende der Bereich bis Brücke Altenhainer Allee fertig sein soll. Witterungsabhängig soll im II. Quartal 2012 der nächste Abschnitt flussabwärts in Angriff genommen werden.

Dazu fragt Herr Boden an, ob darin auch die Baumaßnahmen gegenüber der Fleischei Edel mit einbezogen sind. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass dies die Maßnahme 1.7 ist.

Brücke am Mühlberg

Diese Baumaßnahme soll in diesem Jahr fertig gestellt werden. Es gibt hier u.a. noch Probleme mit der Zuwegung zur Baustelle. Damit gibt es Verzögerungen mit dem Baubeginn.

Winterdienstkonzept

Im letzten Betriebsausschuss stand das Winterdienstkonzept auf der Tagesordnung und in dem Zusammenhang das Thema Schneefangzäune. Nach Informationen aus dem Tiefbauamt werden in Einsiedel an der Kemtauer Straße vom Ortsausgang Berbisdorf - Ende geschlossener Bebauung bis Orteingang Eibenberg Schneefangzäune errichtet. Nicht in der Aufstellung enthalten ist, der Teil Berbisdorfer Straße zur B95.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann bestätigt, dass dort zwar des Öfteren Verwehungen vorhanden sind, aber selbst im letzten Winter die Straße immer befahrbar war.

Der Ortschaftsrat Herr Boden weist auf die Witterungsverhältnisse hin, die immer eine Rolle spielen, hierzu liegen auch die Probleme in den Ausweichstellen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert stellt fest, dass diese Straße auch wegen des Schülerverkehrs beim Winterdienst verstärkter Aufmerksamkeit bedarf, eine durchgängige Aufstellung von Schneefangzäunen zwar wünschenswert, aber nicht unbedingt notwendig ist.

6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht noch einmal die neue Linienführung der Linie 208 und deren Fahrzeit an. Es ist wirtschaftlich unerklärlich, dass die Linie 53 und die Linie 208 zur gleichen Zeit fahren. Außerdem kamen von den Bürgern Einwände, dass die Haltestellen an der Reichhainer Straße (z.B. Krematorium) nicht mehr direkt erreichbar sind. Dazu kommt noch, dass man in den Abendstunden keinen Anschluss auf dieser Strecke nach Einsiedel hat.

Dazu erklärt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass die Erreichbarkeit der Reichhainer Straße über die Haltestelle der Linie 51 (oberhalb des Kreisverkehrs in Reichenhain) gegeben ist und genau diese genannten Haltestellen bedient.

Die Ortschaftsrätin Frau Kerner äußert sich zum Thema Erreichbarkeit in den Abendstunden dahingehend, dass es schon immer ein Problem mit den Verbindungen gegeben hat.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, ob der jetzige Bau des Teiches der Planungs- und Bauvorlage entspricht, über die der Ortschaftsrat abgestimmt hat.

Aus Augenscheinnahme wird vom Ortsvorsteher Herrn Dr. Neubert bestätigt, dass die jetzige Bauausführung mit den Ausführungen lt. Protokoll von der Sitzung am 09.06.2010 übereinstimmt.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey spricht die jetzige Situation in der Kindertagesstätte Einsiedel an. Er erwähnt dabei lobenswert die Einsatzbereitschaft vom Ortschaftsrat Herrn Ulbrich. Er bemängelt, dass nach zwei Monaten nach Einzug die Rutsche noch gesperrt ist, die Eingangstür nicht von außen zu öffnen geht, vor dem Büro der Leiterin der Fußboden eingebrochen ist sowie weitere Mängel bestehen. Die Leiterin Frau Schröter, die sich eigentlich um pädagogische Dinge kümmern müsste, muss sich um Hausmeisterarbeiten kümmern. Die Zustände sind den zuständigen Ämtern bekannt. Es gibt den Vorschlag, eine Sitzung des Ortschaftsrates in der Kindertagesstätte Einsiedel abzuhalten.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt dazu, dass er mit Frau Schröter bereits gesprochen hat. Für die Außenanlagen ist zurzeit kein Geld mehr vorhanden. Ein großer Teil der Beanstandungen sind bereits im Hochbauamt angekommen. Ein großes Problem ist der Einsatz des Hausmeisters, der drei Einrichtungen zu betreuen hat. Der Ort der Sitzungen des Ortschaftsrates für 2011 ist beschlossen und kann nicht ohne schwerwiegenden Grund verändert werden. Im nächsten Jahr kann dies aber berücksichtigt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, wer für den Winterdienst am Rathaus und in der Kindertagesstätte zuständig ist.

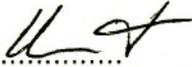
Dem Ortsvorsteher Herrn Dr. Neubert ist bekannt, dass der Winterdienst am Rathaus an eine Fremdfirma vergeben wurde, im Bedarfsfall ist darüber hinaus der Hausmeister mit zuständig.

Der Ortschaftsrat Herr Claus macht auf die Beflaggung des Rathauses am 03.10. aufmerksam. In diesem Zusammenhang sprechen die Ortschaftsräte Frau Barthold und Herr Reich die marode Halterung der Fahne, die nicht der Verkehrssicherheit entspricht, an.

7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Boden und der Ortschaftsrat Herr Reich werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

27.9.11
Datum


.....
Dr. Peter Neubert
Ortsvorsteher

2.10.11
Datum


.....
Otto Günter Boden
Mitglied
des Ortschaftsrates

3.10.11
Datum


.....
Siegfried Reich
Mitglied
des Ortschaftsrates

27.09.11
Datum


.....
Simone Knöbel
Schriftführerin